

Ergebnisanlass «Lokal vernetzt älter werden» vom 30.6.23, 16:10h

Grusswort Stadtrat Daniel Tanner

(Es gilt das gesprochene Wort)

Verehrte Wädenswilerinnen und Wädenswiler,
geschätzte Vertreter der Presse,
liebe Mitglieder der Arbeitsgruppe "Lokal vernetzt älter werden",

Mein Name ist Daniel Tanner, ich bin Vorsteher der Abteilung Gesellschaft. Die Dienststelle Soziokultur, die das Programm «lokal vernetzt älter werden» begleitet, gehört ebenfalls zur Abteilung Gesellschaft.

Wir haben uns hier versammelt, weil uns die Attraktivität unserer Stadt nicht egal ist. Ja, wir wünschen uns einen attraktiven öffentlichen Raum, der sich positiv auf die grundlegenden menschlichen Bedürfnisse Gemeinschaft, Zusammenhalt und Interaktion auswirkt, ganz gleich in welchem Alter wir uns befinden. "Lokal vernetzt älter werden" - diese Worte allein erzählen schon eine Geschichte. Es ist die Geschichte von Einbindung und Verbundenheit, von wertvoller Erfahrung und Weisheit, die in unserer Gesellschaft neu kanalisiert wird.

Unsere Stadt hat von eurer Arbeit auf mehrere Weisen profitiert. Diese Initiative hat uns gezeigt, dass die Stärke einer Gemeinschaft darin liegt, alle Mitglieder einzubinden und zu unterstützen.

Für die Teilnehmer hat "Lokal vernetzt älter werden" die Möglichkeit geschaffen, aktiv und engagiert zu bleiben, ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen und sich gleichzeitig weiter zu entwickeln. Unsere älteren Bürger haben nicht nur gelernt, sondern auch gelehrt und damit einen wertvollen Beitrag zu unserer Gemeinschaft geleistet.

In Bezug auf die soziokulturelle Arbeit und ihre Rendite - den ROI «Return on Invest» - mag es verlockend sein, sie in harten Zahlen auszudrücken. Aber wie misst man das Lächeln eines einsamen Älteren, der endlich jemanden zum Reden hat? Wie misst man das neue Verständnis eines jungen Menschen, der die Weisheit der Älteren schätzt?

Der Wert unserer Arbeit, meine Damen und Herren, kann nicht nur in Zahlen gemessen werden. Er liegt in den erhellten Gesichtern, den gestärkten Beziehungen, den geteilten Geschichten und den vertieften Verbindungen. Wie es das Sprichwort sagt: "Man misst den Wert eines Menschen nicht an seiner Ernte, sondern an den Samen, die er pflanzt."

Wir feiern heute also nicht nur die Ergebnisse unseres Projekts "Lokal vernetzt älter werden", sondern auch den unermesslichen Wert, den es für unsere Gemeinschaft, für die Teilnehmer und für die soziokulturelle Landschaft in Wädenswil geschaffen hat.

Trotz unserer gemeinsamen Bemühungen und der erkennbaren positiven Auswirkungen, mag es sein, dass uns die nachfolgend präsentierten Ergebnisse aufzeigen, dass wir unser volles Potential noch nicht ausschöpfen konnten. Nicht alle Bedürfnisse konnten bis jetzt von der Stadt Wädenswil berücksichtigt werden, und dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass neue Bedürfnisse nicht eingeplant und budgetiert waren.

Diese Hindernisse sind jedoch kein Zeichen des Scheiterns, sondern Chancen für Entwicklung und Verbesserung.

Wir haben eine Vision - eine Gemeinde, in der sich jeder, unabhängig vom Alter, gehört, gesehen und wertgeschätzt fühlt. Wir brauchen Ihre kontinuierliche Unterstützung und Ihr Engagement, um weiterhin in Richtung unserer gemeinsamen Ziele zu arbeiten.

Ich danke Ihnen für Ihre Zeit, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für diese wichtige Arbeit. Jede Handlung, jedes Gespräch, jedes Lächeln, das aus dieser Initiative hervorgegangen ist, hat zur Stärkung unserer Gemeinschaft und zum Wohlbefinden ihrer Mitglieder beigetragen.

Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und ich freue mich auf all das, was aus den Arbeitsgruppen noch hervorgehen wird.

Ihre Ausdauer und Ihre Leidenschaft sind der Motor, der uns vorwärts treibt. Und denken Sie immer daran: Der Weg ist das Ziel.

Vielen Dank.

Details:

- Sibylle Brunner, Abteilungsleiterin Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich

- die Zukunftswerkstatt.

- AG Bänkli
- AG Treffpunkt
- AG Analog
- AG Digital Vital
- AG Senior Power 2023